
Presseinformation

Windpark-Check: Hannoversches Start-Up stellt Software vor

Husum Wind vom 10. bis 13. September 2019

Hannover, 2. September 2019. Weiterbetreiben, ersetzen oder abreißen? Diese Frage stellt sich bei Tausenden Windenergieanlagen, deren EEG-Förderung ausläuft. Die Antwort liefert eine einzigartige Software, die das hannoversche Start-Up Nefino entwickelt hat: Dank Geodaten, Windsimulationen und Wirtschaftlichkeitsmodellen lässt sich für jede Windenergieanlage die optimale Nachnutzung finden. Gegründet wurde Nefino von Wissenschaftlern der Universität Hannover; in die Software sind auch Forschungsergebnisse des Instituts für Integrierte Produktion Hannover (IPH) gGmbH eingeflossen. Vorgestellt wird das Softwaretool bei der Husum Wind vom 10. bis 13. September 2019.

Wie lange der Weiterbetrieb einer Windanlage wirtschaftlich ist, ob sich ein Repowering lohnt und wann der beste Zeitpunkt zur Stilllegung gekommen ist – all das berechnet die Software, die das Start-Up Nefino aus Hannover entwickelt hat. Ein erster Windpark-Check ist künftig auf wind-turbine.com möglich: In Kooperation mit Nefino wird es dort ein Tool geben, mit dem jede einzelne Windenergieanlage in Deutschland überprüft werden kann. Die Nutzer erhalten sofort eine Ersteinschätzung, was am jeweiligen Standort als Post-EEG-Option infrage käme: Weiterbetrieb, Repowering oder Stilllegung.

Nefino bietet darüber hinaus eine detaillierte Analyse mit konkreten Handlungsempfehlungen. Die Grundlage liefert die Datenbasis der Nefino Location Intelligence Software. Umfangreiche Geodaten, Wind-, Turbinen- und Finanzdaten verarbeitet die Software in einem integrierten System aus Windressourcenbewertungen, Flächenpotenzialanalysen und Wirtschaftlichkeitsberechnung.

So ist es beispielsweise möglich, anhand von Geo- und Raumplanungsdaten metergenauer Abstände zu Siedlungen und Straßen zu berechnen – um herauszufinden, an welchem Standort ein Neubau oder ein Repowering überhaupt erlaubt ist. Zudem kann die Software mithilfe von Windsimulationen zeigen, wie viel Energie sich an einem konkreten Standort erzeugen lässt. Und dank Wirtschaftlichkeitsberechnungen lässt sich die Renditeerwartung der geplanten Anlage prüfen. Zusätzlich kann die Location Intelligence Software von Nefino auch die exakte Lebenszyklusphase von einzelnen Windenergieanlagen und Windparks identifizieren. Mit diesen Daten lassen sich beispielsweise für jede einzelne Anlage der erwartete Rückbauzeitpunkt ableiten und die voraussichtlichen Kosten für den Rückbau kalkulieren. Von all diesen Informationen profitieren nicht nur Windpark-Betreiber, sondern auch Investoren, Banken sowie Abbruch- und Entsorgungsunternehmen.

Ob und wie lange sich mit einer bestimmten Windenergieanlage Gewinn erzielen lässt: Diese Frage wird umso drängender, wenn die Subventionierung endet. Im nächsten Jahrzehnt erreicht in Europa mehr als jede zweite Windenergieanlage das Ende ihrer jeweiligen nationalen Förderung. In Deutschland erhalten die Betreiber derzeit eine feste Einspeisevergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Diese Förderung endet am 31. Dezember 2020 für 5200 Anlagen gleichzeitig, bis 2025 fallen weitere 8000 Anlagen aus der Förderung – nämlich all jene, die schon seit 20 Jahren am Netz sind.

Nefino will allen Betroffenen helfen, die optimale Post-EEG-Strategie für in die Jahre gekommene Windenergieanlagen zu finden. „Weiterbetrieb, Repowering oder Rückbau: Die Entscheidung hängt von sehr vielen unterschiedlichen Faktoren ab, die sich kaum überblicken lassen“, sagt Martin Westbomke, CSO bei Nefino und Projektingenieur am Institut für Integrierte Produktion Hannover (IPH) gGmbH. „Die Software wertet alle Daten aus und hilft so bei der Entscheidung.“

Die Nefino GmbH ist eine Ausgründung aus der Leibniz Universität Hannover. In die Location Intelligence Software sind Ergebnisse aus Forschungsprojekten des Instituts für Wirtschaftsinformatik und des IPH eingeflossen.

Auf der Husum Wind stellen die Nefino GmbH und wind-turbine.com den Windpark-Check und das Softwaretool gemeinsam vor. Zu finden sind sie vom 10. bis 13. September 2019 jeweils ab 10 Uhr auf dem Messegelände in Husum in Halle 2, Stand 2E30M. Zudem wird es in Husum möglich sein, den Windpark-Check täglich im Rahmen des Messeprogramms „Nachnutzungskonzepte“ der Agentur für Erneuerbare Energien exklusiv zu testen – Halle 2, Stand 2E03D. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nefino.de, www.wind-turbine.com/windpark-check und www.husumwind.com.

Über das IPH

Das Institut für Integrierte Produktion Hannover (IPH) gemeinnützige GmbH forscht und entwickelt auf dem Gebiet der Produktionstechnik. Gegründet wurde das Unternehmen 1988 aus der Leibniz Universität Hannover heraus. Das IPH bietet Forschung und Entwicklung, Beratung und Qualifizierung rund um die Themen Prozesstechnik, Produktionsautomatisierung, Logistik und XXL-Produkte. Zu seinen Kunden zählen Unternehmen aus den Branchen Werkzeug- und Formenbau, Maschinen- und Anlagenbau, Luft- und Raumfahrt und der Automobil-, Elektro- und Schmiedeindustrie.

Das Unternehmen hat seinen Sitz im Wissenschaftspark Marienwerder im Nordwesten von Hannover und beschäftigt aktuell ca. 70 Mitarbeiter, etwa 30 davon als wissenschaftliches Personal.

Über Nefino

Das Hannoveraner Greentech-Startup Nefino hat eine innovative Data Analytics Softwarelösung für diverse Stakeholder des globalen Windenergiemarkts entwickelt. Mit der einzigartigen Nefino Location Intelligence finden Betreiber in kürzester Zeit die optimale Nachnutzungsstrategie für ihren Windpark und übergeordnete Stakeholder, wie Hersteller, Projektierer, Vermarkter oder Demontageunternehmer, können sich schnell und unkompliziert einen Überblick über Weiterbetriebs-, Repowering- und Rückbaupotenziale in ganzen Windflotten verschaffen. Mit der Nefino Location Intelligence Software ist die Windbranche trotz der drohenden Rückbauwelle bestens auf die kommenden Herausforderungen vorbereitet und wird auch in Zukunft einen entscheidenden Beitrag zum Gelingen der globalen Energiewende beitragen können.

Über wind-turbine.com

wind-turbine.com mit Sitz in Gelnhausen ist die inzwischen weltgrößte Windindustrie-Plattform ihrer Art, auf der Käufer und Verkäufer sowie Betreiber und Unternehmen der Windbranche und deren Angebote und Nachfrager zusammenkommen. Sie dient als Auftrags- und Vermarktungsplattform für Windenergie-Dienstleistungen sowie als Marktplatz für neue und gebrauchte Windenergieanlagen und Ersatzteile. Mehr als 25.000 Besucher pro Monat suchen wind-turbine.com auf. Über 10.000 Nutzer aus aller Welt sind auf der Plattform registriert.

Pressekontakt

IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover gGmbH
Judith Kebbe
Hollerithallee 6
30419 Hannover

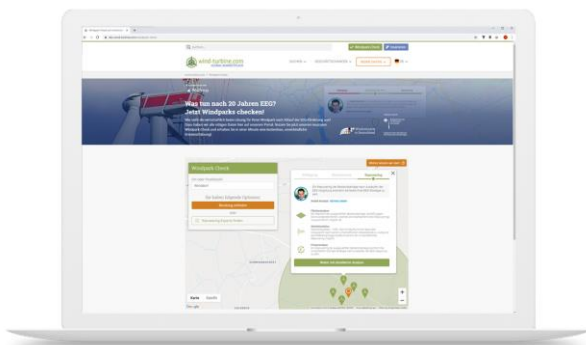
Telefon: (0511) 27976-114
E-Mail: kebbe@iph-hannover.de

Bildmaterial



Was tun mit Altanlagen? Tausende Windenergieanlagen in Deutschland erhalten ab Ende 2020 keine EEG-Förderung mehr. Die Betreiber müssen dann entscheiden, ob sich ein Weiterbetrieb lohnt, ein Repowering möglich oder die Stilllegung nötig ist.

(Bildlizenz: Pixabay License – Freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig)



Windpark-Check: Auf wind-turbine.com kann bald jede einzelne Windenergieanlage in Deutschland überprüft werden.

(Quelle: Nefino GmbH)